

Stadt Pfungstadt startet Umfrage und Online-Plattform

Die Stadt Pfungstadt will ihre Innenstadt langfristig attraktiv und lebenswert gestalten. Dafür wurde das Projekt „Zukunft Innenstadt“ ins Leben gerufen. Es ist Teil des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ und wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit 405.000 Euro gefördert. Das Projekt sieht unter anderem Maßnahmenpakete für Handel, Gastronomie und Gewerbe sowie ein zukunftsfähiges Innenstadtkonzept vor. Um die Wünsche und Ideen der Bürgerinnen und Bürger in die Konzepte mitaufzunehmen zu können, setzt die Stadt auf intensive Bürgerbeteiligung und führt ab sofort eine Online-Umfrage zur Wahrnehmung der Innenstadt durch. Bis zum 20. Mai können alle Pflugstädterinnen und Pflugstädter daran teilnehmen und erste Impulse und Anregungen in das Projekt einfließen lassen. Die Umfrage wird auf der neuen Online-Plattform <https://www.zukunftinnenstadt-pfungstadt.de> durchgeführt. Auf der zentralen Plattform informiert die Stadt über das Projekt „Zukunft Innenstadt“ und führt in den kommenden Monaten weitere Bürgerbeteiligungsmaßnahmen durch.

Start der Bürgerbeteiligung: Online-Umfrage mit Verlosung

Mit der Online-Umfrage möchte die Stadt in Erfahrung bringen, wie die Bürgerinnen und Bürger die Innenstadt wahrnehmen. Warum und wo oft besuchen Sie die Innenstadt? Was gefällt Ihnen und wo gibt es Handlungsbedarf? Wie bewerten Sie die



Attraktivität, die Gastronomie, die Erreichbarkeit mit ÖPNV oder das Kulturangebot? Die Antworten auf die insgesamt zwölf Fragen sollen der Stadt wichtige Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung der Innenstadt liefern. Die Teilnahme erfolgt anonym und ist bis zum 20. Mai möglich. Unter den Teilnehmer*innen verlost die Stadt 5x2 Gutscheine für das Saalbaukino. Die Teilnahme an der Verlosung ist freiwillig.

Jetzt die Weichen stellen für eine dauerhaft attraktive und lebenswerte Innenstadt

„Zukunft Innenstadt“ zielt darauf ab, die Pflugstädter

Innenstadt langfristig zu stärken, als einen vielfältigen Aufenthaltsort, zentralen Treffpunkt und Dreh- und Angelpunkt mit Wohlgefühlcharakter. So sollen bis Ende 2025 Konzepte entwickelt und konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, die die Attraktivität der Innenstadt erhöhen und damit beispielsweise auch Leerstand oder drohenden Geschäftsschließungen entgegenwirken.

Bürgermeister Patrick Koch:

„Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung durch das Bundesförderprogramm und sehen das als eine wunderbare

Chance, um unsere Pflugstädter Innenstadt gemeinsam stark für die Zukunft zu machen. Daher bitte ich alle Pflugstädterinnen und Pflugstädter sich mit ihren Ideen, Anregungen, aber auch mit ihren Bedenken in den Prozess einzubringen. Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Mitreden und Mitgestalten und geben Sie uns mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Innenstadt. Die Innenstädte stehen überall vor Herausforderungen wie Leerstand, Besucherrückgang oder drohenden Geschäftsschließungen. Wir wollen in Pfungstadt dieser Entwicklung ganz aktiv entgegenwirken und haben das Projekt „Zukunft Innenstadt“ ins Leben gerufen. Bis Ende 2025 wollen wir dabei in enger Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Pflugstädterinnen und Pflugstädter, Konzepte entwickeln und konkrete Maßnahmen umsetzen, die die Attraktivität der Innenstadt weiter erhöhen. Ich freue mich sehr, dass wir mit „Zukunft Innenstadt“ auch eine finanzielle Förderung durch das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ in Höhe von 405.000 Euro erhalten. Im Rahmen einer Online-Umfrage auf der neuen Online-Plattform <https://www.zukunftinnenstadt-pfungstadt.de> haben Sie nun die Möglichkeit, sich einzubringen. Alle, die an der Umfrage teilnehmen, haben anschließend die Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen und können mit etwas Glück **Kino-Gutscheine für das Saalbau-Kino** gewinnen. Ich freue mich, wenn Sie diese Gelegenheit zum Mitreden und Mitgestalten nutzen!“

Auf <https://www.zukunftinnenstadt-pfungstadt.de> gibt es alle Informationen zum Projekt und den einzelnen Projektbausteinen.

EUROPAWAHL: SONNTAG, 9. JUNI 2024

Allgemeine Hinweise und Informationen für die Beantragung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen

Die Vorbereitungen für die Europawahl am 09.06.2024 sind in vollem Gange.

Wahlberechtigt sind

alle Deutschen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten eine Wohnung innehaben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,

alle Unionsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten eine Wohnung innehaben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Alle Unionsbürger müssen einmalig einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen, damit sie an der Wahl teilnehmen können. Sie wurden bereits mit einem persönlichen Anschreiben über die Möglichkeiten, ihr Wahlrecht auszuüben, informiert. Unionsbürger, die in Vergangenheit schon einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt haben, werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und bekommen automatisch eine Wahlbenachrichtigung zugesandt.

Seit dem 29.04.2024 ist es möglich, Wahlscheine bzw. Briefwahlunterlagen zu beantragen

Jede wahlberechtigte Person ist berechtigt, einen Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines zu stellen. Grundvoraussetzung ist, dass man im Wählerverzeichnis eingetragen ist. Über die Eintragung im Wählerverzeichnis werden die Wählerinnen und Wähler mit Zusendung einer Wahlbenachrichtigung informiert. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines aufgedruckt. Der Antrag kann auch mündlich (nicht telefonisch), online oder formlos schriftlich gestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Wählerin oder der Wähler durch die eigenen Angaben eindeutig identifiziert werden kann (Name, Vorname, Geburtsdatum und Wohnanschrift). Grundsätzlich ist es jedoch auch möglich, die Briefwahl im

Bürgerbüro vor Ort durchzuführen. Hierfür werden keine Termine vergeben, die Wählerinnen und Wähler können während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag – Freitag, von 07.00–12.30 Uhr und Donnerstag, von 14.00–18.00 Uhr) ins Bürgerbüro kommen. Hier ist unter Umständen jedoch mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Regulär können Briefwahlunterlagen **bis zum 07.06.2024, 18.00 Uhr, beantragt werden.**

Zustellung der Wahlbenachrichtigungen spätestens bis 19.05.2024

Die Wahlbenachrichtigungen werden ab dem 29.04.2024 gedruckt und laufend bei der Deutschen Post AG eingeliefert und zugestellt. Es ist durchaus möglich, dass die Zustellung auch innerhalb eines Haushaltes zu unterschiedlichen Zeiten erfolgt. Wer bis zum 19.05.2024 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann im Wahlamt (Tel: 06157 988-1206) nachfragen, ob eine Eintragung im Wählerverzeichnis vorliegt, um ggf. rechtzeitig Widerspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen zu können. Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann auch ohne Wahlbenachrichtigung, unter Vorlage des Personalausweises/Reisepasses bzw. der ID-Karte, in das entsprechende Wahllokal gehen und die Stimme abgeben.

Online-Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen

Es ist auch möglich, die Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Nach Antragszugang wird dieser umgehend bearbeitet und die Unterlagen werden den Wählerinnen und Wählern zugesandt. Die Online-Beantragung ist **längstens bis zum 05.06.2024, 23.59 Uhr** möglich. Der Link zur Beantragung ist auf der städtischen Website platziert: www.pfungstadt.de.

Ein Hinweis für die Wählerinnen und Wähler in Eschollbrücken:

Die **Wahllokale befinden sich** für die Europawahl ausnahmsweise nicht wie gewohnt im Bürgerheim Eschollbrücken, sondern in der angrenzenden **Mehrzweckhalle**.

ERLEBNISRAUM INNENSTADT

Stadt Pfungstadt gewinnt mit dem Projekt "Mittanzmitte" Preisgeld in Höhe von 15 Tsd. Euro



Schlüchtern, 19.04.2024: Der hessische Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori hat 17 Projekte beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ ausgezeichnet. Die Bewerberinnen und Bewerber können sich über ein Preisgeld zwischen 5.000 und 20.000 Euro freuen. Insgesamt 210.000 Euro Preisgeld wurden für engagierte Projekte zur Belebung von Innenstädten und Ortskernen unter dem diesjährigen Motto „Lebe Deinen Raum!“ vergeben. Für die Stadt Pfungstadt haben Daniela Ryschka und Nicole Hofmann die Auszeichnung entgegengenommen.

FAHRRAD-SCHLISSANLAGE AM PFUNGSTÄDTER BAHNHOF

Interesse an sicherem Fahrradparken?

... dann probieren Sie jetzt unsere Sammelschließanlage aus!

So einfach geht's:

1. Auf www.rad-safe.de einen Standort, Zeitraum und Stellplatz auswählen
2. Direkt online bezahlen
3. Die Zugangsdaten per E-Mail erhalten
4. Die erhaltenen Zugangsdaten an der Anlage eingeben
5. Das Rad am gebuchten Stellplatz anschließen und die Tür schließen



LADADI INFORMIERT

Zulassungsstelle des LaDaDi jetzt im Loop5



Darmstadt-Dieburg. Seit dem 24. April ist die Fahrzeugzulassung des **Landkreises Darmstadt-Dieburg im ersten Obergeschoss des Loop 5 in Weiterstadt**. Das Loop5, eine der führenden Einkaufs- und Freizeitdestinationen in der Region, liegt verkehrsgünstig an der Autobahn A5 und bietet den Besucherinnen und Besuchern kostenfreie Parkplätze. Die Räumlichkeiten wurden extra für die Bedürfnisse der Kreisverwaltung umgebaut. **Für Pfungstadt** wird weiterhin an einer Lösung gearbeitet und intensiv nach einem neuen Standort gesucht. Die Stadt hat jedoch zugesichert, dass die Zulassungsstelle **noch bis Ende Mai 2024** am bisherigen Standort (Borngasse 17, 64319 Pfungstadt) verbleiben kann.

AMT FÜR BÜRGER UND ORDNUNG

Ortsgericht Pfungstadt (Kernstadt) informiert



Ab Mai 2024 finden Beglaubigungen nur noch einmal wöchentlich zu regelmäßigen Sprechstunden im Historischen Rathaus, Obergeschoss in der Kirchstraße 1, immer dienstags, in der Zeit von 14:30 bis 17:00 Uhr, statt. Termine werden im 15-Minuten-Takt

angeboten und können vorab telefonisch gebucht werden (Telefonisch). Schätzungen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung vorgenommen (Telefonisch oder per E-Mail). Telefonisch ist das Ortsgericht Pfungstadt I unter 0172 6331337 erreichbar, oder per E-Mail an: Ortsgericht@Pfungstadt.de.

Filmabend

PFUNGSTADT & NAMIBIA

UNSERE BRÜCKE NACH AFRIKA

6. MAI 2024

INLAUSS: 18:30 UHR
BEGINN: 19 UHR

SAALBAUKINO PFUNGSTADT, LINDENSTR. 71, 64319 PFUNGSTADT

→ EINTRITT FREI

PROGRAMM

- Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Patrick Koch
- Kurzfilm: Host Town / Special Olympics - in Zusammenarbeit mit dem VdK
- Auszeichnung für die Stadt Pfungstadt - Mark Behrend Special Olympics Hessen
- Kurzfilm zur Klimapartnerschaft Pflugstadt-Oshikuku, NA
- Taamba (Verein in Gründung) stellt sich vor
- Film „Der vermessene Mensch“


Förderverein Kommunales Kino e.V. Pflugstadt

VdK

Sparkasse Darmstadt

ARBEITSKREIS EHEMALIGE SYNAGOGE PFUNGSTADT e.V.

Buchvorstellung



David E. Arns

DER WEG IN DIE NS-DIKTATUR

Die Geschichte von Pflugstadt 1928 bis 1935

Die Buchmacher

Dienstag, 7. Mai 2024

Beginn 18:30 Uhr, Eintritt frei

Synagoge, Hillgasse 8, Pflugstadt

Kontakt: Renate Dreesen, Adam-Schwinn-Str.49, 64319 Pflugstadt, Tel. 06157 84470
rdreesen@am.net

Gefördert von:

Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wir fördern das Bürgerengagement

DemokratieLeben!

STADT PFUNGSTADT

senioren Pflugstadt

STADT PFUNGSTADT

senioren Pflugstadt

Senioren Pflugstadt

Die Di@Lotsen laden herzlich ein zum

Digital-Café

13. Mai 2024
14 - 16 Uhr

Mühlbergheim
Kantstraße 21
64319 Pflugstadt



PFUNGSTÄDTER

NASCHMARKT

lokal & lecker

NEU

07. Mai

14-18 Uhr

www.pfungstadt.de

ERLEBE DIE VIELFALT AN FRISCHEN PRODUKTEN UND VERWEILE BEI KOSTLICHEN KULINARISCHEN LECKEREIEN

Am Alten E-Werk

Parkplatz Brunnenstraße

